

Haufen ging der getreue Eckart und warnte die Leute. Diesem Zug sahen Knaben zu, die aus der Schenke Bier geholt hatten. Weil der Gespensterzug die ganze Gasse einnahm, wichen sie in eine Ecke; einige Weiber aber aus dem Haufen eilten ihnen nach, nahmen die Kannen und tranken sie aus. Die Knaben ließen es geschehen. Der getreue Eckart lobte sie dafür und sagte, das Bier werde nicht abnehmen, wenn sie die Geschichte nicht weitererzählten. Drei Tage ging es gut, dann verrieten sie es und das Bier versiegte. Holda als Führerin eines wilden Heeres von Weibern, Motiv des Zauberbieres.

Die Mitteilung Witzschel, II S. 173, daß man in Eisenach früher zu Weihnachten Pfefferscheiben gebacken habe, auf welchen Frau Holle mit den Spinnrad oder -rocken abgebildet war, erscheint mir verdächtig.

Um Weimar herum ist Holda ebenfalls bekannt. So in Phulsborn bei Apolda, wo folgende Sage erzählt wird (NDS. S. 215 n. 245): Ein Mann geht über einen Berg und sieht Frau Hulle, wie sie Flachsknoten abstreift. Ihr Anbieten, sich welche zu nehmen, lehnt er ab. Zuhause aber findet er in den Schuhen Goldkörner: Flachsknoten, die hineingefallen waren. Das bekannte Motiv von den trocknenden Samen. A. a. O. S. 417 heißt es von Frau Holle, die in Phulsborn und am linken Saaleufer bekannt ist, daß sie am Drkgabend den Flachs beschmutzt, den sie noch am Rocken findet. Dieser Abend heißt bei und in Phulsborn, Arnstadt, Ilmenau etc. Frau Hollenabend. In Buttstedt bei Weimar erzählte ein alter Mann Sommer (S. 162), es sei in seiner Jugend Sitte gewesen, in den zwölf Nächten in den Garten zu gehen, an alle Obstbäume zu rütteln und ihnen zuzurufen: ‚Bäumchen schläft nicht, Frau Holle kommt!‘ Der Brauch, in den Zwölfen mit den Bäumen zauberhafte Handlungen vorzunehmen, ist in ganz Deutschland bekannt. Die Verknüpfung mit Holda zeigt deutlich den Zug, mythische Vorstellungen aller Art an bestimmte dämonische Wesen zu knüpfen. Hier vermittelte die Fruchtbarkeit spendende wilde Jagd. Vgl. unten die Sage von der Taube in den Zwölfen.

Auch im Meiningschen ist Holda bekannt (vgl. Henneberg). In Eisfeld, nahe an der Quelle der Werra herrscht